

Berufliche Orientierung (BO) an der Realschule Das Wesen der Betriebserkundung an der Realschule



Die Erkundung ist eine Unterrichtsmethode, die besonders in den Fächern Wirtschaft und Recht (Betriebserkundung), in Erdkunde (Erkundung des Nahraumes), in Geschichte und im Kunstunterricht (Erkunden historischer Objekte und Museen) sowie im Sozialkundeunterricht (Erkunden sozialer Verhältnisse und politischer Institutionen) eingesetzt wird.

Erkunden heißt *"... unter bestimmten Fragestellungen in methodisch durchdachter Form in einem bestimmten Wirklichkeitsbereich Informationen einzuholen, um anschließend mit Hilfe der so gewonnenen Informationen jene Ausgangsfragen beantworten und in Teilantworten zu einem Erkenntniszusammenhang weiterentwickeln zu können."* (KLAFKI 1970, S. 86).

Grundsatz: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung

Eine Betriebserkundung bedeutet also die Auseinandersetzung der Schüler mit Gegenständen, Problemen, Sachverhalten und Personen in unmittelbarer Umgebung. Sie beinhaltet immer Untersuchungen vor Ort, das Arbeiten, Lernen und Zusammenleben in der Gruppe außerhalb der Schule.

Grundsätzlich bildet eine Betriebserkundung eine Einheit von gründlicher **Vorbereitung** (gemeinsame Planung), gezielter **Durchführung** und vertiefender **Nachbereitung** (Auswertung und Dokumentation).

Damit grenzt sich eine Betriebserkundung deutlich von einer Betriebsbesichtigung, also der reinen Vermittlung eines Gesamteindrucks, ab. Nach KAISER ist Betriebsbesichtigung ein passives Übersichergehenlassen des vom Betrieb bestimmten Besichtigungsprogramms. Dagegen kennzeichnet die Betriebserkundung ein **Aktiv-Werden der Schüler**. Dass sich die Betriebserkundung gegen die Betriebsbesichtigung durchgesetzt hat, ist dem Konzept der Aspekterkundungen zu verdanken, das mehrere Arbeitslehre-Didaktiker vorschlugen.

Aspekterkundung

Die Betriebserkundung als Aspekterkundung zielt detailliert auf die Betrachtung eines ausgesuchten Bereiches, einer Abteilung bzw. eines konkreten Gegenstandes.

Schüler sollen einen Betrieb grundsätzlich unter festgelegten Aspekten erkunden. Folgende Aspekte können zum Beispiel herangezogen werden:

- „ berufskundlicher Aspekt,
- „ funktionaler Aspekt,
- „ ökologischer Aspekt,
- „ sozialer Aspekt,
- „ technologischer Aspekt,
- „ konsumorientierter Aspekt.

Handlungs- und Produktorientierung

Die Aspekterkundung verlangt von den Schülern vor Ort interaktive, kommunikative, planerische und produktive Anstrengungen.